

JAHRESBERICHT 2007

Der DIALOG Nordquartier, nachstehend kurz DIALOG genannt, kann auf ein gelungenes Vereinsjahr zurückblicken, das leider vom Tod unseres geschätzten Kollegen und Rechnungsführer Mario Magistretti überschattet wurde. Der DIALOG bewahrt dem Verstorbenen ein ehrendes und dankbares Gedenken. Nebst diesem herben Verlust hatte der DIALOG verschiedene, personelle Änderungen vorzunehmen.

Was die Tätigkeiten des DIALOG anbetreffen, so dürfen sich diese meines Erachtens sehen lassen, was folgende Aufzählung dokumentiert:

- 2 Mitgliederversammlungen
 - 1 Öffentliche Veranstaltung zum Thema Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf
 - 9 Vereinsversammlungen
 - 8 Bürositzungen (Co-Präsidium, Sekretariat)
 - 1 Erfahrungsaustausch mit Stadtplanungsamt
 - 1 Apéro mit MitarbeiterInnen aus dem öffentlichen Dienst
 - 1 Begrüssungsanlass für Neuzugezogene
- Mitwirkung bei den Foren zum Breitenrainplatz
 - Mitwirkung bei der Vorbereitung der Begrüssungsanlässe

Es wurden folgende schriftliche Stellungnahmen ausgearbeitet:

- Einsprache Wankdorfplatz, Kant. Tiefbauamt, Februar
- Hochhauskonzept, Präsidialdirektion, März
- Richtplan ESP Wankdorf, Projektkoordination, März
- WUV Prioritätenliste, Stadtgärtnerei, April
- Breitenrainstrasse, städt. Tiefbauamt, April
- Richtplan Veloverkehr, Direktion TVS, Juni
- Sperrung Turnweg 1. Stellungnahme, Gemeinderat, Juni
- Aufrechterhaltung der Einsprache ESP Wankdorf, Juni
- Sanierung Wylerbäd, Stadtbauten, September

An den Vereinsversammlungen wurden ausserdem folgende Themen behandelt

- Statutenänderung, Januar
- Fahrtenkontingent Wankdorf, April
- Jahresprogramm 2007, März
- Städtebauliche Studie Lorraine, April und September
- Regionaler Richtplan, Juli
- Projekt Tramdepot, Oktober
- Finanzielle Unterstützung Digitaler Ressourcenplan Bern Nord, Oktober
- Feuerwehrkaserne, November
- Neubau Graffitti, November

- Kasernenareal, Dezember

Der DIALOG arbeitet in folgenden Kommissionen mit:

Begleitgruppe Wankdorfplatz

Balance Wankdorf

Forum Neue Kehrrechtverbrennungsanlage

Dieser Überblick kann nicht alle Einzelheiten der obgenannten Projekte/Tätigkeiten wiedergeben. Details können im Sekretariat eingesehen werden.

Der DIALOG hat 16 Mitglieder.

Das zentrale Thema der letztjährigen ausserordentlichen Hauptversammlung im Januar 2007 bildete die Statutenrevision die es dem DIALOG ermöglicht, Einsprachen gegen Projekte, die gegen seine Interessen gerichtet sind, zu erheben. Dieses Recht machte der DIALOG zum Umbau des Wankdorfplatzes geltend. Mit der Einsprache konnte erreicht werden, dass der DIALOG in einer ständigen Begleitgruppe Einsitz nehmen und die Anliegen aus dem Quartier einbringen kann. Weitere Verbesserungen am Projekt selber und den Begleitmassnahmen konnten realisiert werden.

Wie aus der Tätigkeitsliste hervorgeht, beschritt der DIALOG im Rahmen seiner Tätigkeiten auch mal neue Wege, will heissen, er lud „einmal“ nicht die Chefs, sondern die MitarbeiterInnen aus dem öffentlichen Dienst zu einem (Erfahrungsaustausch-) Apéro ein. Der Austausch unter den MitarbeiterInnen im öffentlichen Dienst und das Gespräch mit den „offiziellen“ Vertretern des Nordquartiers nahm damit einen wichtigen Anfang der weiter gepflegt und ausgebaut werden kann.

Ähnliches gilt für den erstmals durchgeführten Begrüssungsanlass für Neuzugezogene, denen nach einem geführten Rundgang durch das Quartier und anschliessendem Apéro mit Kurzreferaten ihr neues Wohnquartier etwas näher gebracht wurde.

In Ergänzung der obgenannten, zum Teil neueren Projekte, sei an dieser Stelle noch die öffentliche Veranstaltung zum Entwicklungsschwerpunkt ESP Wankdorf genannt, mit der wir nebst der Behandlung der eigentlichen Thematik versuchten, das politische Interesse der Bürgerinnen und Bürger am Geschehen im Nordquartier wach zu halten.

Gleiches gilt für die Jugendlichen, die wir in vermehrter Masse für die politischen Interesse am Geschehen im Nordquartier gewinnen möchten.

Der Co-Präsident Werner Schaffer